

Modulare Weiterbildung

Höhere Fachprüfung Milchtechnologe / Milchtechnologin (Eidgenössisches Diplom)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kommunikation und Sozialkompetenzen	3
2. Unternehmensführung	5
3. Grundlagen Finanz- und Kostenmanagement	7
4. Betriebsplanung, -organisation, -kontrolle / Qualitätsmanagement	9
5. Branchen- und Betriebsumfeld	11
6. Personalmanagement	13
7. Marketing I	15
8. Marketing II	17
9. Wirtschaftliche Betriebsführung	19
10. Wirtschaftliche Betriebsüberwachung / Controlling	21
11. Businessplan	23
12. Interdisziplinäre unternehmerische Projektarbeit	25

1. Kommunikation und Sozialkompetenzen

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit zusätzlicher Praxiserfahrung
Kompetenz	<p>Die Absolventen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhandlungen und Sitzungen kompetent leiten und dabei ihre Kommunikations- und Sozialkompetenzen wirkungsvoll einbringen ▪ durch bewusste Rhetorik Informationen, Projekte und weitere Anliegen erfolgreich präsentieren ▪ durch das Bewusstsein der emotionalen Intelligenz und Kompetenz das persönliche und führungsmässige Verhalten verbessern.
Kompetenznachweis	Besuch des Moduls
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	<p>Die Lernenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aufgrund der Basiskenntnisse in Rhetorik und der Erfahrungen aus Übungen Sicherheit gewinnen, um Präsentationen wirkungsvoll zu gestalten ▪ ihre Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen aus Übungen als Leiter oder Teilnehmer in Sitzungen und Verhandlungen erfolgreich einbringen ▪ durch eine Selbstanalyse ihre Begabungen, Neigungen, Fähigkeiten erkennen, daraus ein eigenes Persönlichkeitsprofil erstellen und Massnahmen zur Erhöhung der eigenen sozialen und emotionalen Kompetenzen einleiten ▪ durch bewusstes Zeitmanagement Stress verhindern oder abbauen, um die Arbeits- und Lebensqualität zu erhöhen ▪ philosophische Grundsätze für Führungskräfte praxisnah umsetzen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren oder andere anerkannte Anbieter
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhandlungen führen, Sitzungen leiten: Prozess, Vorbereitung, Leiten, Argumentieren, Abschluss, Festhalten von Ergebnissen ▪ Rhetorik: Überzeugen durch Souveränität, Körpersprache, Wirkung von Gefühlen, rhetorische Grundelemente, Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation ▪ Zielvereinbarungsgespräche ▪ Der erfolgreiche Mensch und seine psychologischen Voraussetzungen: Bewusstsein, Unbewusstsein, die Fähigkeit zu wachsen, Profil eines erfolgreichen Menschen, Selbstanalyse ▪ Eigenprogrammierung: Autosuggestion, autogenes Training, Transaktionsanalyse und ihre Antreiber ▪ Zeit- und Stressmanagement ▪ Praktische Philosophie für Führungskräfte: Sinn, Glück, Freiheit, Zeit, Wahrheit, Weisheit, Kreativität, Motivation ▪ Übungen, um Theorie und Praxis zu verbinden
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

2. Unternehmungsführung

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zentralen Fragestellungen einer Unternehmungsentwicklung (Vision, Leitbild, Strategie, Unternehmenskultur) beantworten sowie eine Umfeldanalyse erstellen ▪ die Instrumente des normativen und strategischen Managements zur langfristigen Erfolgssicherung einer Unternehmung einsetzen.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (90 Minuten) mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Überblick über die zentralen Fragestellungen innerhalb einer Unternehmung geben ▪ die Austauschbeziehungen zwischen der Unternehmung und der Umwelt darlegen und Handlungsempfehlungen für die Führung einer Unternehmung ableiten ▪ einen Überblick über das strategische Management und aktuelle Führungsthemen geben ▪ die Notwendigkeit eines normativen und strategischen Managements begründen ▪ die Instrumente und Methoden des normativen und strategischen Managements entwickeln und anhand von konkreten Aufgabenstellungen anwenden sowie die erarbeiteten Lösungen präsentieren ▪ Unternehmungsstrategien entwickeln, vergleichen und beurteilen ▪ die theoretischen Erkenntnisse mit den eigenen Erfahrungen aus der Praxis verbinden.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren oder andere anerkannte Anbieter
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Unternehmung ▪ Normatives Management <ul style="list-style-type: none"> – Vision – Leitbild – Unternehmungskultur ▪ Strategisches Management <ul style="list-style-type: none"> – Analyse von Stärken/Schwächen, Chancen/Risiken der Branche, der Produkte und deren Lebenszyklus, direkter Vergleich mit Konkurrenzunternehmungen, Erfahrungskurve – Unternehmenspolitik: Vision, Leitbild und Unternehmungskultur – Strategien: Branchen- und Wettbewerbsstrategien, Kernkompetenzen – Kooperationsstrategien: Unternehmungsverbindungen, Gründe, Lösungsansätze sowie kritische Erfolgsfaktoren – Umsetzung und Überwachung der Strategie ▪ Fallstudien und Übungen
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

3. Grundlagen Finanz- und Kostenmanagement

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Finanzbuchhaltung die Buchungen vornehmen sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung als Resultat der Buchungen analysieren und verstehen. ▪ in der Betriebsbuchhaltung den Unterschied zwischen Teilkosten- und Vollkostenrechnung verstehen sowie einfache Kalkulationen vornehmen.
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (90 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Begriffe Aktiven, Passiven, Aufwände und Erträge genau umschreiben, die wichtigsten darin enthaltenen Gruppen nennen, die Reihenfolge der Konten aufzählen sowie die Vorschriften des Obligationenrechts (OR) für die Führung einer kaufmännischen Buchhaltung kennen ▪ die während des Geschäftsjahres notwendigen allgemeinen Buchungssätze vornehmen ▪ die für den Geschäftsabschluss notwendigen Buchungen wie Abschreibungen von Anlagevermögen und Debitoren, zeitliche Abgrenzungen, Bilden und Auflösen von stillen Reserven und Verteilung des Gewinns vornehmen ▪ die finanzielle Situation und die Ertragslage einer Unternehmung analysieren, mögliche Ursachen, die zur (positiven oder negativen) Situation geführt haben, erklären und allenfalls geeignete Massnahmen zur Verbesserung vorschlagen
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren oder andere anerkannte Anbieter
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Buchhaltung ▪ Unterscheidung Finanz- und Betriebsbuchhaltung ▪ Bilanz: Inhalt, Geltungsbereich, Vorschriften, Gliederung, Begriffe, Beurteilung ▪ Erfolgsrechnung: Struktur, Begriffe, Buchungen, Kontenplan ▪ Ergebnisse auswerten und interpretieren, Kennzahlen ▪ Elektronisches Kassenbuch ▪ EDV-Buchhaltungsprogramme: Anwendungen, Übungen
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

4. Betriebsplanung, -organisation und -kontrolle / Qualitätsmanagement

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	<p>Die Absolventen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen gewerblichen Betrieb oder eine Abteilung eines industriellen Betriebes hinsichtlich Planung, Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe selbständig führen. ▪ ein dem Betrieb angepasstes Qualitätsmanagement-System neu aufbauen, anpassen und mit seinem Team umsetzen. ▪ die administrativen Arbeiten in den Bereichen Wartung, QM, Einkauf, Rapportierung und Personal effizient ausführen.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60 Minuten) mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	<p>Die Lernenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aus den Vorgaben der Vision, Strategie und des Leitbildes die planerischen und organisatorischen Massnahmen treffen und umsetzen. ▪ ein dem Betrieb angepasstes Qualitätsmanagementsystem zusammen mit der Beratung aufbauen und mit den Mitarbeitern umsetzen. ▪ für kurze und längere Perioden Fabrikations- und Personaleinsatzpläne erstellen. ▪ Probleme in der Betriebsorganisation und im Fabrikationsablauf frühzeitig erkennen, ihre wirtschaftliche Konsequenzen beurteilen und Lösungswege zur Verbesserung aufzeigen. ▪ den Einkauf sowie fachgerechte Lagerung der Roh-, Zusatz- und Hilfsstoffe sowie Verpackungsmaterialien oder Reinigungsmittel organisieren und auf deren Wirtschaftlichkeit überprüfen. ▪ die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten an Gebäude und Anlagen in Jahres-, Monats- und Wochenübersichten darstellen. ▪ die von den Mitarbeitern durchgeführten Kontrollen überprüfen, auswerten und dokumentieren.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Periodische Situationsanalyse der Tätigkeitsbereiche im Milchverarbeitungsbetrieb mit anschliessender Revision ▪ Bedeutung des Qualitätsmanagements in der Unternehmungsführung: Organisation und Umsetzung der aktuellen Normen-, Gesetzes- und Branchenvorgaben inklusive Arbeitssicherheit, ermitteln und Auswertung der Qualitätskosten ▪ Produktionsverfahren vom Rohstoff bis zum Endprodukt ▪ Einkauf, Lagerung und Verkauf der Produkte ▪ Wartung, Unterhalt oder Neuanschaffungen von Gerätschaften ▪ Regelmässige und systematische Kontrollen, Dokumentation ▪ Administration und Rapportierung sämtlicher Geschäftsfelder mit geeigneten Hilfsmitteln
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

5. Branchen- und Betriebsumfeld

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	<p>Die Absolventen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Übersicht über die Entwicklung der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik präsentieren und daraus die Auswirkungen auf die Milchwirtschaft auf nationalem, regionalem und lokalem Niveau bis zum einzelnen Unternehmen ableiten ▪ die internationalen Einflüsse auf den Milchmarkt beurteilen ▪ für den Milchverarbeitungsbetrieb die möglichen Konsequenzen aus den wirtschaftlichen und politischen Veränderungen sowie neuen Tendenzen in der Milchwirtschaft in der Schweiz und im Ausland beurteilen ▪ die Beziehungen zur Öffentlichkeit im Allgemeinen und zur Branche im Speziellen aufbauen und pflegen
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60 Minuten) mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	<p>Die Lernenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Mechanismen der freien und sozialen Marktwirtschaft sowie ihre Einflüsse auf die Preisbildung und die Möglichkeiten zur Beeinflussung der Produktionsmengen erläutern ▪ die Stellung der Land- und Milchwirtschaft im Staat und in der Gesellschaft darlegen, die Ziele der Agrarpolitik, die Massnahmen (Preise, Direktzahlungen, Grenzschutz, Kosten, Marketing etc.) sowie die Massnahmen zur Beeinflussung der Produktionsmengen umschreiben ▪ die Bedeutung der Milchwirtschaft im Rahmen der Land- und Gesamtwirtschaft unter Benützung von Kennzahlen aufzeigen ▪ die Auswirkungen von bilateralen und multilateralen Verträgen sowie die Einflüsse von internationalen Organisationen auf die Milchwirtschaft darlegen ▪ die wichtigsten nationalen und internationalen Organisationen / Unternehmen / Institutionen der Milchwirtschaft beschreiben, ihre Bedeutung im Rahmen wirtschaftspolitischer Entscheidungen beurteilen und den Stellenwert für das Milchverarbeitungsunternehmen, welche mit diesen Organisationen zusammenarbeiten, erklären ▪ die Struktur und die wichtigsten Bestimmungen der milchwirtschaftlichen Gesetzgebung erläutern ▪ die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen im Rahmen der Milchbranche anwenden
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Wirtschaftspolitik ▪ Bedeutung Land- und Milchwirtschaft ▪ Land- und milchwirtschaftliche Gesetzgebung ▪ Öffentliches und privates Recht: Vertragsrecht, Betreibungs- und Konkursrecht ▪ Milchwirtschaftliche Organisationen ▪ Rolle der Milch- und Käseereignossenschaften und weiterer Organisationen auf lokaler und regionaler Ebene ▪ Strukturentwicklung in der Milchwirtschaft, speziell der Milchverarbeitungsbetriebe ▪ Mechanismen der Preisbildung ▪ Rohstoffversorgung: quantitativ, qualitativ, finanziell ▪ Praxisbezogene, aktuelle Anwendungsbeispiele aus der Milchwirtschaft
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

6. Personalmanagement

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ gemäss ihrer persönlicher Veranlagung den richtigen Führungsstil erkennen und anwenden ▪ das Personal für ein Unternehmen quantitativ und qualitativ bestimmen, anstellen, richtig einsetzen und Personalfreistellungsmassnahmen gemäss den gesetzlichen Vorgaben anwenden ▪ die Leistungen der Mitarbeitenden beobachten, bewerten, besprechen, die richtigen Förderungsmassnahmen einleiten und Zeugnisse abfassen.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung und mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (30 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Auswirkungen von Führungstheorien, -stilen und -verhalten erkennen, ihren persönlichen Führungsstil entwickeln, die Einflüsse auf die Wertschöpfungskette analysieren und Verbesserungsvorschläge ausarbeiten ▪ den Personalbedarf für ein Unternehmen ermitteln, Stellenbeschreibungen und Anforderungskatalog erstellen sowie die wichtigen Informationen aus Organigrammen und Funktionendiagrammen entnehmen und diskutieren ▪ eine Stelle intern und extern ausschreiben sowie ein Anstellungsinterview vorbereiten und durchführen ▪ die Möglichkeiten von Arbeitsplatzoptimierungen aufzeigen und Mitarbeitende am richtigen Arbeitsplatz einsetzen ▪ Massnahmen zur Mitarbeitermotivation darstellen, deren Anwendungen vorschlagen, die Grundlagen eines leistungsabhängigen Lohnsystems beschreiben ▪ ein Mitarbeiterbeurteilungssystem erstellen, umsetzen, ein Leistungsbeurteilungsgespräch vorbereiten und durchführen ▪ Freistellungen gesetzeskonform durchführen; Arbeitszeugnisse und Arbeitsbestätigungen erstellen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologen anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren oder andere anerkannte Anbieter
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalmanagement als Führungsaufgabe ▪ Personal gewinnen <ul style="list-style-type: none"> – Personalplanung – Personalauswahl – Personaleinführung ▪ Personal erhalten <ul style="list-style-type: none"> – Lohn- und Sozialpolitik – Arbeitszeit / Arbeitszeitmodelle – Mitwirkungsrechte – Personalbetreuung – Personaladministration ▪ Personal fördern <ul style="list-style-type: none"> – Personalbeurteilung – Personalentwicklung ▪ Personal verabschieden <ul style="list-style-type: none"> – Auflösung des Arbeitsverhältnisses – Austritt von Mitarbeitenden
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

7. Marketing I

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigsten Märkte und Marktformen der Schweiz und im Ausland beurteilen und daraus strategische Überlegungen zu ihrem Produktesortiment ableiten ▪ mit den Grundlagenkenntnissen im Marketing die Mitarbeitenden für das Marktgeschehen und die zwingende Marktorientierung sensibilisieren.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung und mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (30 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Marketingphilosophie erläutern: Entwicklung des Marketing im Laufe der Zeit und die Denkhaltung des Marketings heute ▪ die Vermarktung der Milch und Milchprodukte erklären ▪ die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Angebot und Nachfrage sowie der Preisbildung erläutern ▪ die Prinzipien des Konsumverhaltens und die Faktoren, welche die Nachfrage beeinflussen erklären ▪ die wichtigsten Informationsquellen des Milch- und Milchproduktmarktes nennen ▪ mittels Beispielen die Auswirkungen und Konsequenzen auf ein Unternehmen der Milchverarbeitung analysieren und begründen ▪ die Zusammenhänge rund um Marktfragen und das Marktgeschehen kritisch beobachten und interpretieren ▪ Analysen von Umwelt, Markt, eigener Unternehmung und Konkurrenz darlegen ▪ die wichtigsten Methoden der Marktforschung und -analyse darlegen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Marketing, Philosophie des Marketing, Entwicklung im Lauf der Zeit ▪ Begriff Markt und dessen wichtigsten Kennzahlen: Potential, Volumen, Anteil ▪ Beziehung zwischen der Anzahl Anbieter, Verarbeiter und Nachfrager für Milch und Milchprodukte im Schweizer Markt ▪ Grundlagen der Beziehung von Angebot und Nachfrage sowie dem Preis ▪ Abhängigkeit des Konsums vom Einkommen der Konsumenten ▪ Interpretation der Entwicklung des Marktes für Milch und Milchprodukte anhand von Statistiken ▪ Veränderungen im Pro Kopf-Verbrauch von Milch und Milchprodukten der letzten 10 – 20 Jahre ▪ Markt- und Marketinganalyse
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

8. Marketing II

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und zusätzliche Praxiserfahrung. Das Absolvieren des Moduls „Marketing I“ wird vorausgesetzt.
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen gewerblichen Betrieb ein Marketingkonzept erstellen und beim Umsetzen die Marketinginstrumente einsetzen ▪ als Produktionsverantwortliche in einem industriellen Betrieb die Marketingabteilung kompetent unterstützen.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung und mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (30 Minuten)
Niveau	4 / höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analysen- und Planungsmethoden im Bereich des Marketing anwenden ▪ Grundsätze der Strategiewahl darlegen und anwenden ▪ die wichtigsten Marketinginstrumente planen und umsetzen ▪ selbständig ein einfaches Marketingkonzept entwerfen und umsetzen ▪ mit Fachleuten des Marketing angepasst und effizient kommunizieren ▪ wichtigste Instrumente und Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (PR) erläutern und anwenden ▪ die Instrumente des Controlling für die Wirksamkeit von PR- und Marketingmassnahmen kennen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren oder andere anerkannte Anbieter
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktanalyse: Anwendung an einem Beispiel ▪ Grundsätze der Wahl der Marketingstrategie und Anwendung am Beispiel ▪ Instrumente des Marketing (Marketing-Mix) <ul style="list-style-type: none"> – Produkt- und Sortimentsgestaltung – Preisgestaltung – Kommunikation: Verkauf, Verkaufsförderung, Erstellen von Offerten, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit – Distribution ▪ Erarbeiten von Konzepten, Praxisanwendungen (Marketing-, Werbe-, PR-, Distributionskonzepte) ▪ Beurteilung der Wirksamkeit des Marketing-Mix (Erfolgskontrolle)
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

9. Wirtschaftliche Betriebsführung

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen gewerblichen Betrieb oder eine Abteilung eines industriellen Milchverarbeitungsbetriebes wirtschaftlich führen ▪ die dazu erforderlichen Kalkulationen ausführen und anhand der Ergebnisse auch ihre Mitarbeitenden zu wirtschaftlichem Verhalten anleiten ▪ Offerten für marktfähige Produkte erstellen und die Kostenstruktur kommentieren.
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung unter Benützung der Unterlagen mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (120 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Planerfolgsrechnung zur Übernahme eines gewerblichen Milchverarbeitungsbetriebes als Geschäftsführer erstellen ▪ die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen den beiden Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit kennen und die wirtschaftlichen Auswirkungen des Einsatzes dieser beiden Faktoren beurteilen und daraus Nutzen ziehen ▪ die Betriebserfolgsrechnung (Planerfolgsrechnung) mit ihren wichtigsten Kennzahlen anhand von konkreten Aufgabenstellungen anwenden und erstellen sowie die erarbeiteten Lösungen präsentieren ▪ eine Betriebsabrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung selber erstellen, analysieren und erklären ▪ die verschiedenen Kostenrechnungsarten und Produktkalkulationen anhand von konkreten Aufgabenstellungen anwenden sowie die erarbeiteten Lösungen präsentieren ▪ die theoretischen Erkenntnisse mit den eigenen Erfahrungen aus der Praxis verbinden.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe anerkannt (2 Kreditpunkte).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsanalyse und betriebswirtschaftliche, branchenspezifische Kennzahlen ▪ Betriebserfolgsrechnung (Planerfolgsrechnung) <ul style="list-style-type: none"> – Verlustquellen, die das wirtschaftliche Resultat beeinflussen – Cash flow – Fixe, sprungfixe, variable Kosten (proportionale, degressive, progressive) – Abschreibung und Amortisation und ihre Unterscheidung – Kapitalkosten und Annuitäten und ihre Berechnung ▪ Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung; direkte Kosten (Einzelkosten), Gemeinkosten, Schlüssel für die Verteilung (Umlage) von Gemeinkosten ▪ Teil- und Vollkostenrechnung; Deckungsbeitragsrechnung, Divisionskalkulation, Zuschlagskalkulation, Vor- und Nachkalkulation ▪ Rentabilität einer Investition ▪ Gewinnschwellenrechnung
Lernzeit	60 Stunden, aufgeteilt in ca. 48 Stunden Unterrichtspräsenz (64 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 12 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

10. Wirtschaftliche Betriebsüberwachung / Controlling

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und zusätzliche Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung. Das Absolvieren des Moduls „Grundlagen Finanz- und Kostenmanagement“ wird vorausgesetzt.
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Übernahme eines gewerblichen Milchverarbeitungsbetriebes vorbereiten und ihre unternehmerische Tätigkeit mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Daten und Analysen planen und steuern ▪ durch eine effiziente Betriebsüberwachung die erfolgreiche Unternehmensführung sicherstellen, die Ursachen möglicher Abweichungen vor ihrem Entstehen erkennen und rechtzeitig Verbesserungsmaßnahmen treffen ▪ alle führungsrelevanten Informationen erfassen und quantifizieren, um die Beurteilung der vergangenen Unternehmensaktivitäten zu ermöglichen sowie die Unternehmensplanung im Rahmen der strategischen Ziele anzupassen.
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung mit mindestens zwei Problembearbeitungsaufgaben (30 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ den aktuellen „Gesundheitszustand“ der Unternehmung beurteilen (mit Führungskennzahlen) sowie die nötigen Massnahmen ergreifen ▪ das Marktumfeld sowie die Marktveränderungen bei der Erstellung einer Planerfolgsrechnung aus den Fakten einer Betriebserfolgsrechnung mit einbeziehen ▪ bei der Planung einer Betriebsübernahme die richtige Unternehmensform hinsichtlich Risiko, Finanzierung, Steueroptimierung und Kosten vorschlagen und begründen ▪ Liquiditätsengpässe rechtzeitig erkennen und entsprechend reagieren (Liquiditätsplanung, Zahlungsbereitschaft) ▪ durch Investitionsplanung den Zeitpunkt für die richtige Investition festlegen und Investitionen auf Wirtschaftlichkeit überprüfen ▪ die Risiken der Unternehmung richtig abschätzen und daraus einen optimalen Versicherungsschutz beantragen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologen anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Analyse der branchenspezifischen Referenzbetriebe ▪ Liquiditätsplan (kurzfristig) Finanzplan (langfristig) ▪ Kapitalbedarfsplanung ▪ Finanzierungsmöglichkeiten Planerfolgsrechnung ▪ Investitionsplanung ▪ Betriebserweiterung oder Umstrukturierung ▪ Betriebsschätzung ▪ Betriebsübernahme ▪ Besteuerung der Unternehmung ▪ Mehrwertsteuer ▪ Wahl der Gesellschaftsform ▪ Versicherungen (AHV, Personen- und Sachversicherungen)
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

11. Businessplan

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und zusätzliche Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung. Das Absolvieren relevanter Module der Fachschule 2 wird vorausgesetzt.
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ als Mitglied eines Teams nach bestimmten Vorgaben einen Businessplan für ein Projekt, eine Abteilung eines Milchindustriebetriebes oder einen gewerblichen Milchverarbeitungsbetrieb erarbeiten und die Ergebnisse diskutieren ▪ einen vorliegenden Businessplan interpretieren und daraus eine Analyse des Betriebes bzw. der Abteilung durchführen.
Kompetenznachweis	Aufgrund eines vorliegenden Businessplans einzelne Bestandteile daraus präsentieren und diskutieren (30 Minuten pro Team)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bedeutung, den Aufbau und den Inhalt eines Businessplans aufzeigen und bei dessen Erarbeitung entsprechend berücksichtigen ▪ den gewerblichen Milchverarbeitungsbetrieb und sein ökonomisches Umfeld analysieren und daraus die entsprechenden Schlussfolgerungen für die Betriebsführung ableiten ▪ die finanzwirtschaftlichen Bestandteile eines Businessplans gestützt auf einem definierten Fabrikationsprogramm am praktischen Beispiel selbständig bearbeiten; insbesondere die Planerfolgsrechnung, den Investitions- und Finanzierungsplan, den Liquiditätsplan.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel und Anwendungsmöglichkeiten eines Businessplans ▪ Aufbau eines Businessplans ▪ Elemente eines Businessplans <ul style="list-style-type: none"> – Vision und Geschäftsidee – Beschreibung der Unternehmung / des Projektes – Analyse der bisherigen Betriebsführung – Produkte und Dienstleistungen – Märkte – Marketinginstrumente – Organisation – Finanzen – Risiken – Umsetzungsplan ▪ Erstellen, Analyse und Präsentation eines Businessplans
Lernzeit	30 Stunden, aufgeteilt in ca. 24 Stunden Unterrichtspräsenz (32 Lektionen à 45 Minuten) und ca. 6 Stunden betreute Lernzeit
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss

12. Interdisziplinäre unternehmerische Projektarbeit

Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und zusätzliche Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung. Das Absolvieren relevanter Module der Fachschule 2 wird vorausgesetzt.
Kompetenz	Die Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ die in den Modulen der Fachschule 2 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten an einem vernetzten Projekt als Einzel- oder Teamarbeit (max. 3 Teammitglieder) praxisnah realisieren ▪ einen interdisziplinären Projektauftrag individuell oder im Team bearbeiten, daraus einen Bericht erstellen, die wesentlichen Inhalte zusammenfassen, mündlich präsentieren und Fragen zum Inhalt beantworten.
Kompetenznachweis	Erstellen eines Berichtes und mündliche Präsentation mit Beantwortung von Fragen (30 - 45 Minuten)
Niveau	4 / Höhere Fachprüfung
Lernziele	Die Lernenden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Projektauftrag gemäss einer unternehmerischen Zielsetzung individuell erarbeiten ▪ das Vorgehen bei der Bearbeitung eines Projektes selbständig festlegen ▪ die Vorgaben und gestellten Anforderungen analysieren, Lösungsmöglichkeiten vorschlagen, Ergebnisse in einem aussagekräftigen Bericht festhalten und daraus die Schlussfolgerungen ziehen ▪ ihre Projektarbeit mündlich und mit zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln überzeugend präsentieren ▪ gezielt Fragen aus dem Inhalt und den angrenzenden Fachbereichen beantworten, diskutieren und begründen.
Anerkennung	Der erfolgreich absolvierte Kompetenznachweis wird als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung für Milchtechnologen anerkannt (1 Kreditpunkt).
Laufzeit	3 Jahre ab Registrierdatum

Anbieter	Milchwirtschaftliche Bildungszentren
Angebotsform	Block- oder Tageskurse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse einer konkreten Zielsetzung, Projektauftrag erstellen ▪ Beschrieb Vorgehen ▪ Informationsbeschaffung: Daten, Unterlagen, Literatur ▪ Datenverarbeitung ▪ Gestaltung des Berichtes ▪ Schlussfolgerungen, Zusammenfassungen ▪ Vorbereiten und Durchführen der Präsentation ▪ Fachliche Vorbereitung auf Fragen ▪ Umgang mit möglichen Widerständen und Konflikten bei der Bearbeitung
Lernzeit	30 Stunden individuelles Arbeiten mit Unterstützungsmöglichkeiten durch eine Betreuungsperson
Gültigkeitsdauer	5 Jahre nach Modulabschluss